

105. Generalversammlung der Elektrizitätsgenossenschaft Sins vom 29. April 2013

Das vergangene Geschäftsjahr 2012 stand ganz im Zeichen von Erneuerungen und Netzausbau, das heisst, die Elektra tätigte umfangreiche Investitionen. Die Mitgliederzahl blieb konstant und der Energieverbrauch nahm leicht zu. Der Versammlung konnte ein positiver Jahresabschluss vorgelegt werden. 102 Genossenschafterinnen und Genossenschafter wohnten der Generalversammlung im Landgasthof Löwen bei.

Ammannsmatt

Die neue Trafostation sowie die Photovoltaikanlage Ammannsmatt konnten im April erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die Leistung der Trafostation ist gross genug, um auch die Wärmepumpen in der Ammannsmatt zu versorgen. Die Verschiebung der TV-Zentrale vom Aettenbühl in die Ammannsmatt verlief in der Nacht vom 30. Oktober ohne Probleme und alle Dienste waren am Morgen wieder in Betrieb. Die Strompreise mussten im Geschäftsjahr 2012 geringfügig angepasst werden, unter dem Strich resultiert eine Erhöhung um 0.4 Prozent. Die Preise für das Kabelfernsehen bleiben unverändert.

Wärmeverbund

Mit dem Wärmeverbund ist ein weiteres Grossprojekt in Sins lanciert worden. Die Zusammenarbeit mit den weiteren Werken läuft hervorragend. Die grossen Wärmepumpen wurden im Herbst in Betrieb genommen, es wird ein höherer Energieverbrauch registriert. Mit dem Wärmeverbund konnten die ersten Lichtwellenleiter in Betrieb genommen werden. Die Überwachung der Wärmepumpen und Hauszentralen wird über das eigene, neue Lichtwellenleiternetz abgewickelt.

Netzausbau

Zusammen mit dem Projekt des Wärmeverbundes wurden im letzten Jahr fast 13'000 Meter neue Rohre für Elektro und Fernsehen verlegt, um auch in Zukunft eine sichere Energieversorgung zu gewährleisten.

Energiebedarf

Der Energiebedarf für das letzte Geschäftsjahr ist um 9.18% gestiegen. Sicher war der kalte Februar auch massgebend am Mehrverbrauch, es ist aber nicht von der Hand zu weisen, wir benötigen mehr Energie. Im Winter ist der Anteil bei 56% und im Sommer bei 44% der verkauften Energie.

Sinser Ökostrom

In Sins wurden im letzten Jahr rund 362'000 Kilowattstunden Ökostrom produziert und 290'000 Kilowattstunden wieder an die Kundschaft verkauft. Der Sinser Ökostrom ergibt ein sehr gutes Stromprodukt und stösst auf reges Interesse bei der Kundschaft. Eine Lieferantenübersicht der zwölf Produzenten findet man auch hier auf unserer Homepage.

Fibres to the Home

Die Glasfasertechnologie ermöglicht die ultraschnelle Übertragung von Daten für Fernsehen, Telefonie und Internetkommunikation. Kontinuierlich wird das Glasfasernetz weiter ausgebaut. Zu diesem Zweck haben die Genossenschafter einen Kredit von 437'000 Franken für das Gebiet Letten bewilligt.

Tarife unverändert

Die Strompreise mussten im Geschäftsjahr 2012 geringfügig angepasst werden, unter dem Strich resultiert eine Erhöhung um 0.4 Prozent. Die Preise für das Kabelfernsehen bleiben unverändert.

Erfolgreiches Jahresergebnis

Die Elektrizitätsgenossenschaft Sins präsentierte an der General-versammlung ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Im Jahr 2012 wurde mit rund 1.4 Millionen Franken massiv in die Infrastruktur investiert. Trotzdem steht die Elektra Sins finanziell nach wie vor auf einem soliden Fundament. Die Jahresrechnung konnte mit einem Reingewinn von CHF 335'000 abgeschlossen werden.

Elektra Sins in Zahlen

Anzahl Genossenschafter:	450
Abzulesende Zähler:	1624
Anzahl Kabelfernseh-Abonnenten:	1331
Zunahme Stromverbrauch gegenüber Vorjahr:	9.18%

www.elektra-sins.ch